149

110

110.

Breslau 8. April 1811.

Deine Briefe vom 2. u. 6. April kamen richtig an, und
sind mir sehr willkommen, weil ich sonst nicht wußte, wie
ich dich wegen meines langen Stillschweigens entschuldigen
sollte. Ich habe in der That viel zu thun gehabt, und
noch immer zu thun. Aber leider sind diese Geschäfte
meist Cabinets- und Bibliotheks-Geschäfte, die mich
auf meinem Zimmer festhalten, und mir keine Zeit
zu Besuchen lassen. Ich bin sehr froh, daß ich
Deine Briefe habe, weil sie mich wieder in Deine
Gesellschaft versetzen. Ich habe gestern den Artikel in der Lit. Zeit.
Intelligenzblatt gelesen, und gefunden, daß selbst Dein Freund Schmalz
in dem Artikel sticht, indem er die Behauptung, daß der Kaiser
in dem Concil sticht, widerlegt. Ich bekomme die Schrift und den Artikel selbst
bald. Von Savigny's Z. Zeitschrift habe eine ausführliche Recension gelesen,
aber noch keine seiner Abhandlungen. Die Lectüre Magdeburger
Urkunden — Ich auf Raumers Chronographia in welcher p. 701. folgende
Stelle steht: moritur ac sepelitur Archiepiscopus Coloniensis [Hanno] post in comitatu
illius cum Imperatore profectus, ejusque inter Sanctos relatio ac memoria
per Divinam gratiam coruscans ossa transferuntur inde in Gloriosam